Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **14.03.2025** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **20.40 Uhr** am: **06.03.2025**

ANWESEND WAREN:

X	Bürgermeister DI Thomas Stranz	X	GR Hannes Zodl
X	GGR Reinhard Kampichler	X	GR Franz Schedl
X	GGR Michael Diewald	X	GR Eva Kandlhofer
X	GGR Herbert Piringer	X	GGR Ing. Johann Wernhart
X	GR Manuel Vollnhofer	X	GR Christian Zörnlaib
X	GR Ingrid Dobler	X	GR Ing. Manfred Rieder
X	GR Manuela Dominik		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ulrike Grabner
2. Karl Vollnhofer
3. Andreas Szelinger
4. Erwin Haider
5. Bernd Dobler
6.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.
2.
3.
4.
5.
6.

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.
2.

Vorsitzender: Bürgermeister DI Thomas Stranz

DIE SITZUNG WAR:

X öffentlich nicht öffentlich X beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte des Prüfungsausschusses
5. Beschluss Rechnungsabschluss 2024
6. Beschluss über die Vergabe der Straßenerneuerung der Auffahrt Schlagl von der LH 134
7. Entsendung eines Kassaprüfers in den Gemeindeverband der Musikschule
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stranz begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der öffentlichen Sitzungen vom 27.11.2024 und das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 13.02.2025 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Breitbandausbaustufe II
Wir befinden uns derzeit in der Entwicklungsphase der Breitbandausbaustufe II. Die nächsten Schritte sind die Schulung der Glasfaserbotschafter und eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Danach erfolgt die Sammlung von Bestellungen durch die Botschafter. Erst, wenn genug Interessierte eine Vorbestellung unterschreiben, geht es in die Detailplanung.

Erweiterung Wassernetz (Sonnleiten/Auf der Höh)
Der Gemeinde liegen Anträge auf Anschluss an die Gemeindewasserleitung von zwei Wohngebäude von Wartenstein 4 und 5 vor. Die Firma Rusaplan hat dazu verschiedene Varianten der Leitungsführung ausgearbeitet.
Die einfachste Variante wäre über Sonnleiten. Es wurde ein Gespräch mit dem Grundeigentümer geführt und dieser hat bereits seine Zustimmung dazu gegeben.
Die Baukosten müssen von den Liegenschaftseigentümern getragen werden, da der Anschlussbereich außerhalb des Versorgungsgebiets liegt. Im Zuge dessen soll auch die Leerverrohung für das Glasfaser mitverlegt werden.

Auch in der unteren Sonnleiten gibt es Interesse am Anschluss an die Gemeindewasserleitung, da viele Brunnen Wassermangel aufweisen und/oder bereits ausgetrocknet waren/sind.
Es soll erhoben werden, wer sich an einem Leitungsausbau beteiligen würde. Da auch hier kein Versorgungsbereich vorliegt, müssen die Liegenschaftseigentümer den Ausbau selbst finanzieren.

Bauübertragung an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen
Für Bautätigkeiten von gewerblichen Betrieben ist seit 1.2.2025 nicht mehr der Bürgermeister als 1. Bauinstanz, sondern die BH Neunkirchen zuständig.

Rufbus

Vom Tourismusverband Semmering Rax Schneeberg wurde ein Rufbus installiert. Dabei können Touristen sowie Einheimische einen Bus zu bestimmten Haltestellen „rufen", wenn zu diesem Zeitpunkt kein Linienbus verkehrt.
Die Gemeinde Raach hat nun die Möglichkeit, an dieses System anzuschließen.
Mögliche Haltestellen wurden eingemeldet:

Raach:	Hauptplatz
Egg:	Kapelle List, Kreuzung Dobler, Abzweigung Rams
Schlagl:	Hotel Westermeyer, Beginn Schanzweg (Schlagl 1)
Sonnleiten:	Markus-Kapelle, Syhrnbrücke
Wartenstein:	Burg Wartenstein
Greuth	bei Greuth 24

Überprüfungsverhandlung Syhrnbrücke

Am 7. März fand die Überprüfungsverhandlung der Syhrnbrücke statt. Gegen ein positives Gutachten des Gewässerbiologische Amtssachverständige liegen teilweise eingeschränkte bis schlechte fischpassierbare Schwellen vor.
Zur Herstellung der Fischpassierbarkeit wurde bei der Verhandlung Maßnahmen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung besprochen.

Landwirtschaftskammerwahl 2025

Am 9. März fand die Landwirtschaftskammerwahl statt. In Raach konnten wir eine Wahlbeteiligung von 82% melden.

Sanierung der Erdbebenschäden 2024 im Kindergarten

Die Versicherungssumme der Erbebenschäden 2024 im Gemeindeamt und im Kindergarten liegt nun vor. Die Schäden im Kindergarten werden zuerst saniert.

Feuerwehr – Aufstellung eines Lagercontainers

Die Feuerwehr wird einen Container als Lagerraum anschaffen. Dieser wird auf dem Grundstück der Fernwärmegenossenschaft aufgestellt.

Photovoltaikanlage für Fernwärmegenossenschaft

Die Fernwärmegenossenschaft hat Interessen, eine Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus zu installieren. Möglichkeiten einer Energiegemeinschaft werden gerade eruiert.

Bauhof

Am Bauhof wurde eine Stiege gefertigt, damit unser Gemeindearbeiter auch die Ablagemöglichkeiten im ersten Stock nutzen kann. Außerdem wird ein elektrischer Flaschenzug montiert, um schwere Gegenstände einfach nach oben zu befördern.

4. Berichte des Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Eva Kandlhofer berichtet über die Prüfung der Abgaben am 05.12.2024 und die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024 vom 06.03.2025.
Es wurden keine Mängel festgestellt und keine Empfehlungen abgegeben.

5. Rechnungsabschluss 2024

Sachverhalt:
Der Rechnungsabschluss 2024 wurde dem Gemeinderat am 06.03.2025 als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Amtsleiterin Ulrike Grabner und Bürgermeister Stranz erläutert dem GR den Rechnungsabschluss 2024.
Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und es wurden keine Mängel festgestellt. Während der Auflagefrist sind auch keine Stellungnahmen eingegangen.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den vorgelegten Rechnungsabschluss 2024 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beschluss über die Vergabe der Straßenerneuerung der Auffahrt Schlagl von der LH 134

Sachverhalt:
Die Gemeinde wurde von der Straßenbauabteilung informiert, dass voraussichtlich in der Osterwoche in Schlagl die Komplettsanierung der LH 134 zwischen Verkehrsinsel und Wartenstein 11 durchgeführt wird.
Den Zuschlag erhielt die Bauunternehmung Pusiol GmbH.

Im Zuge dessen sollte auch die „Trompete" (Auffahrt Schlagl von LH 134) neu hergestellt werden. Die Gemeinde Raach erhält die gleichen Konditionen wie die Straßenbauabteilung. Ein Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor.

Da bereits die bestehende Trompete über das Grundstück 175/1 führt, es jedoch keine Grundbenützungsvereinbarung gab, wurde in einem Lokalaugenschein am 11.03.2025 mit den Grundbesitzern eine Vereinbarung getroffen und unterfertigt.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßensanierung der „Trompete" (Auffahrt Schlagl von LH 134) an die Bauunternehmung Pusiol GmbH in der Höhe zum Bestbieterpreis der Ausschreibung der NÖ Straßenbauabteilung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bedeckung: Vorhaben Straßenbau

7. Entsendung eines Kassaprüfers in den Gemeindeverband der Musikschule

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Vorschlag des Gemeindevorstandes für die Entsendungen eines Kassaprüfers in den Gemeindeverband der Musikschule zur Kenntnis: Reinhard Kampichler
Der Vorgeschlagene Vizebürgermeister Reinhard Kampichler wird einstimmig beschlossen.

8. Allfälliges

GR Schedl
Fragt an, ob heuer der Regenwasserkanalschacht bei Raach 69 errichtet wird.
Bgm Stranz informiert, dass dies für 2025 geplant ist.

GGR Diewald
Informiert, dass in Schlagl die Wasserpumpe im Schacht bei Schlagl 16 kaputt wurde und eine neue angeschafft wurde. Diese wurde bereits eingebaut, jedoch muss die Steuerung noch angepasst werden.

GR Zörnlaib
Fragt an, ob die Gemeinde plant, ein Klimaticket anzuschaffen.
Bgm Stranz informiert, dass dies bereits in den letzten Sitzungen immer wieder als Thema behandelt wurde und dass dies derzeit nicht geplant ist.

GR Rieder
Fragt an, ob es möglich wäre, am Otter die Steige als Wanderwege zu markieren.
Bgm Stranz informiert, dass dies aus jagdlicher Sicht nicht möglich sein wird bzw. auch die Grundeigentümer damit nicht einverstanden sein werden.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

☐ genehmigt ☐ abgeändert ☐ nicht genehmigt

Thomas Sch

(Bürgermeister)

(SchriftführerIn)

(Vizebürgermeister)	(GGR)	(GGR)	(GGR)
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)